

Dieter Kraffert

Laubach, den 19.09.2009


35321 Laubach

Hypo Real Estate Holding AG
Corporate Governance Germany
Freisinger Str.5
85716 Unterschleißheim
vorab per FAX 089-2880-14142

Antrag

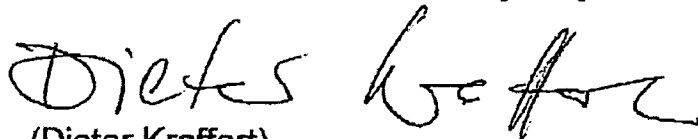
Die außerordentliche Hauptversammlung der Hypo Real Estate Holding AG möge beschließen:

Eine Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre der Hypo Real Estate Holding AG auf den Finanzmarktstabilisierungsfond - FMS in Frankfurt wird abgelehnt. Die Aktien bleiben im Besitz der Minderheitsaktionäre.

Begründung

Wie der Name schon sagt, befindet sich ein verschwindend geringer Teil von etwa 10% der Aktien im Besitz einer Minderheit. Die FSM in Frankfurt kann auch ohne die Übertragung (Enteignung) dieser Aktien schalten und walten wie sie will und jederzeit die Minderheitsaktionäre überstimmen. Es macht also überhaupt keinen Sinn an dem Beschluss der Übertragung festzuhalten.

Sinn macht es im Gegenteil, den Minderheitsaktionären ihre Aktien zu belassen, um bei entsprechender Stabilisierung der Bank und steigenden Aktienkursen an dem Erfolg teilzuhaben. Die meisten Aktionäre – so auch ich – haben bei der Hypo Real Estate Aktien gekauft, als der Kurs noch einigermaßen Erfolg versprechend war. Wir sehen uns durch die Enteignung um unser Erspartes gebracht.


(Dieter Kraffert)